

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 68 (1997)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

18456

Juni 1997
68. Jahrgang

Offizielles Organ
des Heimverbandes
Schweiz

6

Fachzeitschrift Heim

Rg 1267

P. Kauf

→ 66, 1995 ... 67, 1996



Der nächste (Schach-)zug

Heime und Medien

Ethik und Würde

in Alter, Heilpädagogik und Erziehung

Modifarben

Das bunte Image

QUO VADIS

Leben in Ihrer Umgebung ältere Personen, die an Verwirrtheit und Desorientiertheit leiden und sich in Gefahr bringen, weil sie ganz plötzlich ihren gewohnten Aufenthaltsort verlassen?

Die Fachveranstaltung "Ein Sicherheitssystem zum Schutz älterer Menschen"

vom 24. Juni 1997 in der permanenten Hilfsmittelausstellung Exma, Industrie Süd, Dünnerstrasse 32, 4702 Oensingen

behandelt dieses Thema vom wissenschaftlichen und praxisorientierten Standpunkt her.

Damit desorientierte Menschen weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung leben können, wurde das Sicherheitssystem **QUO VADIS** entwickelt. Der Einsatz und die Vorteile dieses Systems werden an der Fachveranstaltung detailliert erläutert.

09.30

Empfang der Teilnehmer

10.00

Präsentation der von der FST geführten Arbeiten im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms Nr. 32 (NFP).

Untersuchung über den Bedarf und die Nachfrage - Technische Aspekte - Konkrete Realisierungen in Alters- und Pflegeheimen sowie psychiatrischen Anstalten.

Jean-Claude Gabus,
Direktor der FST

10.20

Nationales Forschungsprogramm Nr. 32: Alter.

Standpunkterläuterung hinsichtlich der erzielten praktischen Konsequenzen in Anschluss an das vom Nationalfonds finanzierte Projekt.

Prof. Dr. François Höpflinger,
Direktor des Programms

10.30

Einsatz eines solchen Systems in der Geriatrie, vor allem bei Alzheimer Patienten.

Möglichkeiten und Grenzen eines solchen Systems bei Alzheimer Patienten. Beurteilung vom medizinischen Standpunkt her.

Dr. Elisabeth Nagel,
Ehemalige Präsidentin der Schweizerischen Alzheimer-Vereinigung

10.40

Einsatz eines solchen Systems bei Menschen, die an anderen Behinderungen oder Krankheiten leiden.

Mögliche Anwendung bei Menschen mit anderem Krankheitsbild, unter anderem bei mehrfach behinderten Kinder und Erwachsenen. Generelle Aspekte zur Sicherheit.

Gerhard Grossglauser,
Geschäftsführer der Stiftung CEREBRAL

10.50

Perspektiven und zukünftige Entwicklungen.

Vorstellung einiger Perspektiven und Projekte der FST in diesem Bereich, vor allem beim Einsatz in Spitälern (Psychiatrie).

Jean-Claude Gabus,
Direktor der FST

11.00

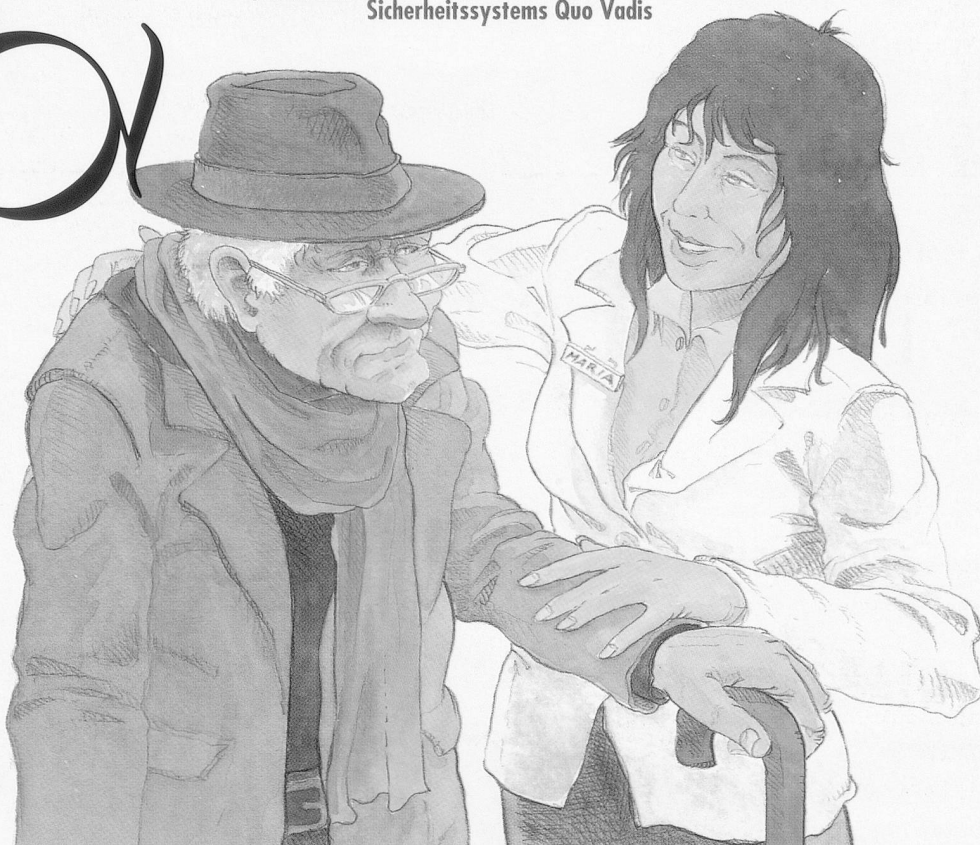
- Praxisorientierte Simulation des Systems.
- Besuch der Hilfsmittelausstellung Exma.

FST und Partnerfirmen

ab 14.00

Detaillierte Vorstellung des Sicherheitssystems Quo Vadis

FST und Partnerfirmen



Sie können an dieser Fachveranstaltung teilnehmen.

Anmeldungen bitte an:
Stiftung für elektronische Hilfsmittel
Charmettes 10b
2006 Neuenburg

Tel.: 032/732.97.97
Fax: 032/730.58.63